

## Sr. Irmgard Staudacher in die ewige Heimat berufen



Irmgard Staudacher vom Werk der Frohbotschaft Batschuns war 1969-1975 in St. Georg tätig, zunächst im Internat, danach in der Gemeinde. Gemeinsam mit Pfr. Wolfgang Pucher CM baute sie den Osterbasar auf. Danach war sie viele Jahre in Bolivien im Einsatz.

Als Nachruf hier ein Auszug aus dem Georgsblatt 1976 anlässlich ihres Abschieds von St. Georg:

Sechs Jahre waltete sie als umsichtige, immer hilfsbereite und freundliche Gemeindegewesener. Ob jemand seine Sorgen abladen kommen wollte, eines Rates bedurfte, einer Aufmunterung oder eines Trostes, Verlangen nach einem religiösen Gespräch hatte, Schwester Irmgard war da. Wenn Notleidende kamen, Unterstützung Suchende, Gestrandete, oft auch junge Menschen, die von daheim ausgebrochen waren und dann in der Fremde jeden Halt verloren hatten, Schwester Irmgard war da. Wenn wir uns nach dem sonntäglichen Gottesdienst im Gemeinderaum zu Tee und Gespräch trafen, war sie da; sie organisierte die Zusammenkünfte der Frauen für die Arbeiten zum Osterbasar ebenso wie die Versammlungen unseres Caritas-Vereins zur Unterstützung der Armen, aber auch ein Kasperltheater für die Kinder oder ein Tanztee für die Schüler gelangen ihr nicht weniger schlecht.

Sie suchte die Armen in ihren tristen Behausungen auf, um zu sehen, wie am besten geholfen werden könnte, besuchte die Kranken, sorgte sich um die Armen und Vereinsamten.

Zu besonderem Dank sind Schwester Irmgard auch die Leser des Sankt Georgs-Nachrichtenblattes verpflichtet, denn sie sorgte sich um dessen Drucklegung und Versand.

Die Sankt Georgsgemeinde mit der Kirche als Mittelpunkt, die Menschen, die diese kleine Gemeinde bilden, und die große Zahl derer, die als Fragende, Suchende, Bittende, als Notleidende, als Frohe oder Traurige kamen, das war das Feld ihrer



*Irmgard Staudacher mit Schwestern und Internatsschülern*

Sorge, Liebe und Tätigkeit. In alle dem war sie, ich möchte sagen, die Seele.

Dass dem so war, ist des Dankes von uns allen wert. Bei uns trägt das Früchte, was sie hier gewirkt hat. Und darum werden wir sie nicht vergessen.

*Ernest Raidl CM (damaliger Superior und Direktor)*

Auch in St. Georg haben wir für sie gebetet:  
Möge sie nun das Leben in Fülle bei Gott haben.